

Einfach nur irre: *US Militär will einen „Gehirn-Chip“ entwickeln*

Von Thomas Mehner

Quelle: KOPP exklusiv Nr. 36/2017

- ▶ **Wissenschaft, Militär und Politik sind seit Langem in einer unheilvollen Allianz miteinander verbunden, um am Untergang der Menschheit zu arbeiten. Nun öffnen sie mit der *Künstlichen Intelligenz* eine Tür, die uns in die Vernichtung führt oder zu Cyborgs degenerieren lässt.**

Die Menschheit befindet sich spätestens seit der Entwicklung der Atombombe auf einem Weg, der sie direkt zu ihrem Ende führt. Um dieses noch schneller zu erreichen, haben sich Verantwortliche in Wissenschaft, Militär und Politik schon vor Jahren entschlossen, solche Themen

- ❖ wie *Digitalisierung*, *Robotik* und vor allem *Künstliche Intelligenz (KI)* als neue Ziele anzuvisieren. ohne zu wissen, wohin das alles führt. Und vor allem: was *Intelligenz* wirklich ausmacht.

In ihrem Wahn, Gott zu spielen, und in ihrem Glauben, die menschliche Evolution höchstpersönlich vorantreiben zu müssen, läuten sie nun die letzte Runde des Schauspiels ein, das die Erde vom nackten Affen, wie wir ihn kennen, befreien wird. Bei dem neuesten Forschungsprojekt der *modernen Frankensteins* fühlt man sich an eine Fortsetzung des Films *Dr. Seltsam: Wie ich lernte, die Bombe zu lieben* erinnert. Vom Irrsinn befallene Militärs, Wissenschaftler und Politiker finden in dem Streifen nicht eher Ruhe, bis sie die komplette atomare Apokalypse der Menschheit auf den Weg gebracht haben.

Und als ob die Drohung der Atombomben und anderer zwischenzeitlich entwickelter Endzeitwaffen nicht schon schlimm genug wäre, wird nun noch eine weitere »*moderne*« Möglichkeit erprobt, um uns den Garaus zu machen — unser Menschsein zu beenden. Es sei an dieser Stelle vorausgeschickt, dass der Autor ein erklärter Gegner der Forschungen an *Künstlicher Intelligenz* ist, denn seine jahrelangen Recherchen zum Thema »*deutsche Atombombe*« haben ihm klar vor Augen geführt, dass diejenigen, die an einer neuen Technologie forschen, selten über ihre Folgen nachdenken. Wissenschaftler mutieren oft genug zu Kleinkindern, wenn sie sich an einer neuen, »*visionären*« Aufgabenstellung abarbeiten können. Heute ist das nicht anders als in den 1940ern, man sehe sich einmal die Elaborate zum Thema »*KI*« der *Max-Planck-Gesellschaft* an.

▶ **Äußerste Gefährdung der Zivilisation**

Elon Musk, der berühmte Gründer der *Firma Tesla*, die für ihre Elektroautos bekannt wurde und nun bemüht ist, diese zu fahrerlosen Fahrzeugen weiterzuentwickeln, hat vor Kurzem vor der *KI*, die er selbst nutzt, gewarnt.

- ❖ Seiner Meinung nach stelle sie ein grundlegendes Risiko für die Existenz der menschlichen Zivilisation dar. Statt allerdings diese Gefahr massiv zu bekämpfen und die Forschungen in dieser Richtung zu unterbinden oder wenigstens

einzudämmen und einem internationalen Kontrollgremium aus philosophisch und moralisch hochgebildeten (!) Personen zu unterstellen, die wissen, was das menschliche Dasein ausmacht, will Musk die Flucht nach vorn antreten und eine *Verschmelzung von Mensch und Maschine* (I) erreichen.

»Im Laufe der Zeit, so denke ich, werden wir wahrscheinlich eine engere Fusion von biologischer Intelligenz und digitaler Intelligenz sehen«, erklärte Musk seinem Publikum auf dem Weltregierungsgipfel in Dubai.

Er behauptete weiter, dass für den Fall, die Menschen würden nicht mit Maschinen verschmelzen und mit der Technologie um sie herum eins werden, sie nicht in der Lage seien, mit der Rechenleistung der »Künstlichen allgemeinen Intelligenz« (der Gesamtheit aller KI auf Erden also) Schritt zu halten. Die sei klüger als der klügste Mensch (und werde daher, so steht zu vermuten, eines Tages wohl auch in der Lage sein, alle menschlichen Einflüsse auf sie auszuschalten).

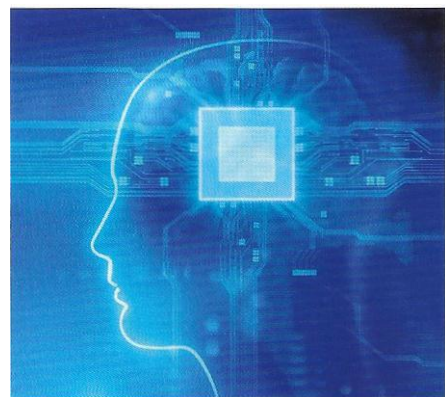
Wie sich aktuell herausstellt, hat das *US-Militär* bereits vor, genau das zu tun, was der *Tesla-Gründer* in diesem Jahr in Dubai ansprach.

❖ Insgesamt wurden 65 Millionen Dollar bereitgestellt, um die Entwicklung eines »Gehirn-Chips« zu finanzieren, der es Menschen ermöglichen soll, an einen Computer anzudocken«.

→ Laut Angaben der *DARPA* (Defense Advanced Research Projects Agency), der Behörde des US-Verteidigungsministeriums, die Forschungsprojekte für die Streitkräfte realisiert, ist es das Ziel, ein implantierbares System zu schaffen, das in der Lage ist, eine präzise Kommunikation zwischen dem Gehirn und der digitalen Welt zu schaffen.

Um die Entwicklung dieser Technologie zu unterstützen, wurden mehrere Universitäten und Forschungsunternehmen jeweils mit mehreren Millionen Dollar budgetiert, darunter die *Brown University*, die *Columbia University*, die *Seeing and Hearing Foundation*, das *John B. Pierce Laboratory*, die *Paradromics Inc.* und die *University of California, Berkeley*.

• »Diese Organisationen haben Teams gebildet, um die grundlegenden Forschungs- und Komponententechnologien zu entwickeln, die erforderlich sind, um die NESD-Vision [NESD = Neural Engineering System Design] einer hochauflösenden neuronalen Schnittstelle zu verfolgen und sie zu integrieren, um Arbeitssysteme zu schaffen und zu demonstrieren, die potenzielle künftige Therapien für die sensorische Wiederherstellung unterstützen können«, so ein *DARPA*-Vertreter. Freilich ist dieses Thema nicht ganz neu, denn in der Vergangenheit haben bereits Forscher versucht, lebendes Gewebe und Technologie miteinander zu kombinieren, vorwiegend jedoch für medizinische Zwecke, um beispielsweise Lähmungen von Gliedmaßen beseitigen zu können. Entsprechende Forschungen wären mora-



lich auch noch zu rechtfertigen, doch wenn es darum geht, den Menschen der Maschine anzugleichen, weil diese durch die Entwicklung der KI an uns vorbeizuziehen droht, dann ist die rote Linie längst überschritten worden.

► **Entwicklung in die falsche Richtung**

Es gibt Vertreter der Spezies Mensch, die sich am Thema der *Künstlichen Intelligenz* berauschen können und glauben, wir würden dadurch unsere eigene Evolution vorantreiben und eine Höherentwicklung realisieren.

- ? Doch um welchen Preis?
- ? Wird das Einzelindividuum per »*Gehirn-Chip*« und flächendeckender WLAN- (oder sonstiger) Anbindung nicht in Wirklichkeit **zu einem degenerierten Cyborg, einem entpersönlichten Wesen, das vom »großen Maschinengeist«, von der Künstlichen allgemeinen Intelligenz, konditioniert und gesteuert** wird?
- ? Droht nicht in Wirklichkeit völlige Uniformität, eine Art menschlich-computerisiertes Ameisendasein?

Was als Höherentwicklung ausgegeben wird, ist in Wirklichkeit der (freiwillige!) Abstieg ins Desaster, denn das individuelle Bewusstsein bleibt auf der Strecke.

Man mag sich die Implikationen, die die eingeschlagene Entwicklung nach sich ziehen wird, nicht vorstellen wollen. Die Geschichte lehrt, dass zahlreiche Entwicklungen zum Schaden der Menschheit eingesetzt wurden. Bisher waren sie zwar immer derart konstruiert, dass die allerletzte Entscheidung über ihren Einsatz dem Menschen selbst oblag; was jetzt aber versucht wird, stellt alles Bisherige in den Schatten:

- ❖ die geplante Verschmelzung von Leben und Technik beinhaltet letztlich auch die Option, dass eine immer klüger werdende technische Intelligenz mit weltweit vernetzten Strukturen die Gesamtkontrolle übernimmt.
- **Sollte dieses Szenario, das nichts weiter ist als ein vor unser aller Augen ablaufender Horrorfilm, die menschliche Zukunft sein, dann Gnade uns Gott.**
 - Die wenigsten Zeitgenossen ahnen derzeit, was auf sie zukommen wird, wenn den Frankenstein dieser Welt nicht in den Arm gefallen wird.

Es wird allerhöchste Zeit, diesem Wahnsinn endlich Einhalt zu gebieten.